

PRESSEMELDUNG

10. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER SCHUSSENRIED: VORTRAG „STUCK – WUNDER DES BAROCK“ AM 13. AUGUST

Kloster Schussenried

„Stuck – Wunder des Barock“:

Vortrag im Rahmen der Barockwoche

Unter dem Titel „Stuck – Wunder des Barock“ referieren Helga Müller-Schnepper und Raimond Kolb am 13. August um 19 Uhr zu den großen Stuckskulpturen im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried. Der in lichten Farben gestaltete Bibliothekssaal ist einer der Höhepunkte der Oberschwäbischen Barockstraße: Mit seinen Bücherwänden und der Galerie, den Fresken und weißen Skulpturen zählt er zu den schönsten Raumschöpfungen des Barock. Besucherinnen und Besucher erfahren mehr über die Entstehungsgeschichte der weißen Skulpturen – und ihr Geheimnis. Der Vortrag im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried findet im Rahmen der Barockwoche der Oberschwaben Tourismus GmbH statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Die Klosterverwaltung Schussenried nimmt Anmeldungen unter Telefon 075 83.926 91 40 oder per Mail an info@kloster-schussenried.de entgegen. Der Eintritt ist frei.

TECHNISCHE RAFFINESSE IN STUCK

Helga Müller-Schnepper, promovierte Kunsthistorikerin, und Raimond Kolb, Theologe, stellen am 13. August um 19 Uhr die großen Stuckskulpturen im Bibliothekssaal des Klosters in den Fokus ihres Vortrags. Helga Müller-Schnepper beleuchtet den Entstehungsprozess der Skulpturen – und lüftet deren Geheimnis: Sie zeigt, wie es den Stuckateuren gelang, die raumgreifenden Barockskulpturen zu gestalten. Im Jahr 1766 vollendete der Bildhauer Fidelis Sporer die Figuren. Die Ideen für die Themen der Skulpturen entwickelte der damalige Abt Nikolaus Kloos als Teil seines barocken Raumprogramms. Raimond Kolb stellt die Skulpturen aus

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

10. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER SCHUSSENRIED: VORTRAG „STUCK – WUNDER DES BAROCK“ AM 13. AUGUST

Sicht eines Theologen in ihren kirchengeschichtlichen Zusammenhang und ordnet sie historischen Personen zu.

HISTORISCHE VORTRAGSREIHEN

Der aktuelle Vortrag im Kloster Schussenried „Die großen Stuckfiguren, eine Meisterleistung“ ist Teil der Vortragsreihe „Stuck – Wunder des Barock“ von Helga Müller-Schnepper mit dem besonderen Augenmerk auf das reiche Skulpturenprogramm des Bibliothekssaals in Schussenried. Der Vortrag findet im Rahmen der Barockwoche der Oberschwaben Tourismus GmbH statt. Bereits im vergangenen Jahr organisierte Helga Müller-Schnepper erfolgreich eine vielbeachtete Vortragsreihe: Im Fokus standen damals die Forschungen und Erkenntnisse zum Neuen Schloss Tettang, der einstigen Residenz der Grafen von Montfort. Initiiert wurde die Vortragsreihe von den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg im Neuen Schloss Tettang.

WWW.KLOSTER-SCHUSSENRIED.DE

SERVICE UND INFORMATION

„Stuck – Wunder des Barock: die großen Stuckfiguren, eine Meisterleistung“
Vortrag von Dr. Helga Müller-Schnepper und Raimond Kolb

TERMIN

Donnerstag, 13. August 2020, 19.00 Uhr

ORT

Kloster Schussenried, Bibliothekssaal

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Um Anmeldung bei der Klosterverwaltung Schussenried unter Telefon +49(0)75 83.926 91 40 oder per Mail an info@kloster-schussenried.de wird gebeten.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

10. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER SCHUSSENRIED: VORTRAG „STUCK – WUNDER DES BAROCK“ AM 13. AUGUST

Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei.

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen der Landesregierung.

ÖFFNUNGSZEITEN Kloster Schussenried

Di – Fr 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr,

Sa, So und feiertags 10.00 bis 17.00 Uhr

KLOSTER SCHUSSENRIED

Neues Kloster 1

88427 Bad Schussenried

Telefon +49 (0) 75 83. 92 69 140

info@kloster-schussenried.de

WWW.KLOSTER-SCHUSSENRIED.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).